



Universität
Zürich^{UZH}

Institut für Erziehungswissenschaft

Die Poliomyelitis-Epidemien in der Schweiz

Vortrag anlässlich des runden Tisches der ASPr-SVG:
Polio in der Schweiz: gestern, heute und morgen

28.10.2014

lic.phil Monika Reisel



Universität
Zürich^{UZH}

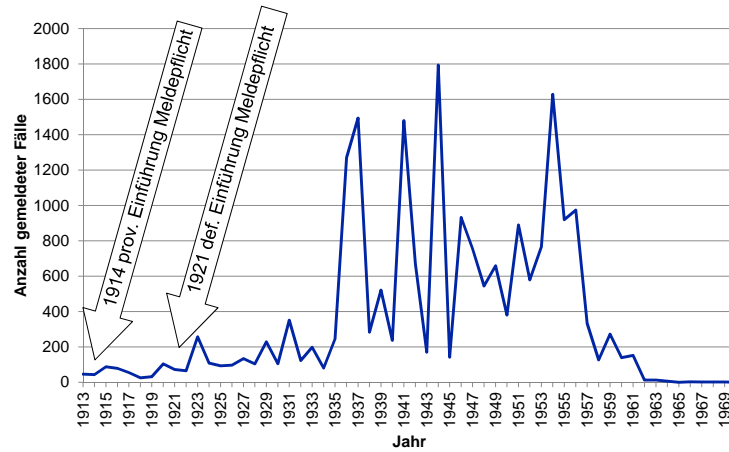
Institut für Erziehungswissenschaft

Poliomyelitis in der Schweiz bis 1914

- Jakob Heine: «Beobachtungen über Lähmungszustände der unteren Extremitäten und deren Behandlung» (1840)
- Wenig verlässliche Aussagen
- Ab 1901 Aufnahme letaler Fälle in die Sterbestatistik
- 1909 Entdeckung des Virus durch Landsteiner und Popper
- Sehr seltene, sporadisch auftretende Erkrankung
- Einzelne Meldungen über lokalen Häufungen (Kleinraum-Epidemien)



20. Jahrhundert: Die Zeit der Epidemien

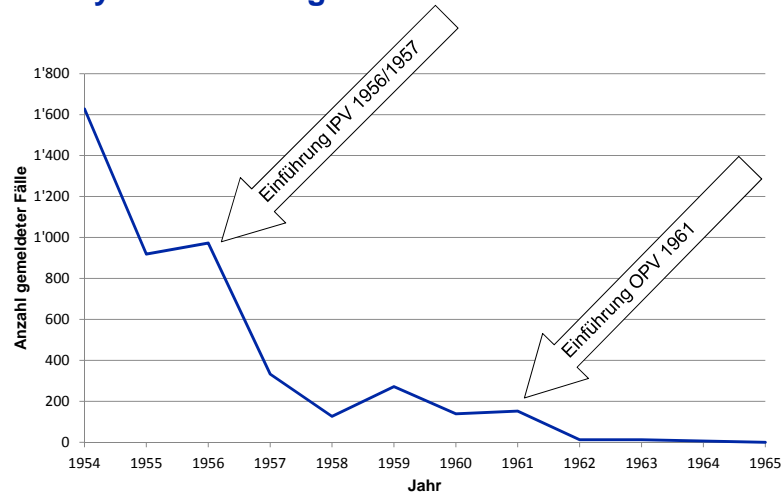


Die Poliomyelitis-Epidemien in der Schweiz, lic.phil. Monika Reisel

Seite 2



Poliomyelitis-Meldungen von 1954-1965



Die Poliomyelitis-Epidemien in der Schweiz, lic.phil. Monika Reisel

Seite 3



Grossangelegte Impfaktionen in der Schweiz: Beispiel aus der Stadt Zürich (NZZ, 16.03.1964)

Unentgeltliche Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung

Nachimpfungen in der Stadt Zürich

Im Dezember 1963 und Januar 1964 fanden unentgeltliche, freiwillige Schutzimpfungen gegen Kinderlähmung mit dem inaktiven Impfstoff, Typen 1, 2 und 3 kombiniert, statt. Alle, die in diesem Winter dem Impfstoff erst einmal erhalten haben, sollen sich zu den unentgeltlichen Nachimpfungen in der Woche vom

16. bis 20. März 1964

an einem der folgenden Orte einfinden:

- Städtische Säuglingsstation, Kantonhaus III, Elengang Lindenhofstrasse, Zürich 1: Montag bis Freitag, 16. bis 20. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Schulhaus Altkinderstrasse, Altkinderstrasse 171, Zürich 6: Montag und Dienstag, 16. und 17. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Schulhaus Adald, Herrenspondenstrasse 68, Zürich 11: Montag und Dienstag, 16. und 17. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Schulhaus Hardstrasse, Pavillon, Hohlstrasse 208, Zürich 10: Montag und Dienstag, 16. und 17. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Schulhaus Bühl B, Gellistrassenstrasse 89 (Pflanzli), Zürich 5: Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Schulhaus Liguster, Ligusterstrasse 20, Zürich 11: Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. März 1964, 17.00 bis 20.30 Uhr
- Säuglings Poliklinik, Hermann-Greiflich-Strasse 70, Zürich 4: Montag bis Freitag, 16. bis 20. März 1964, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Poliklinik der Kinderspitale, Steinmetzstrasse 73, Zürich 7: Montag bis Freitag, 16. bis 20. März 1964, 10.00 bis 11.00 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr
- Medizinische Poliklinik des Kantonspitals, Steinstrasse 100, Zürich 6: Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. März 1964, 19.00 bis 17.00 Uhr

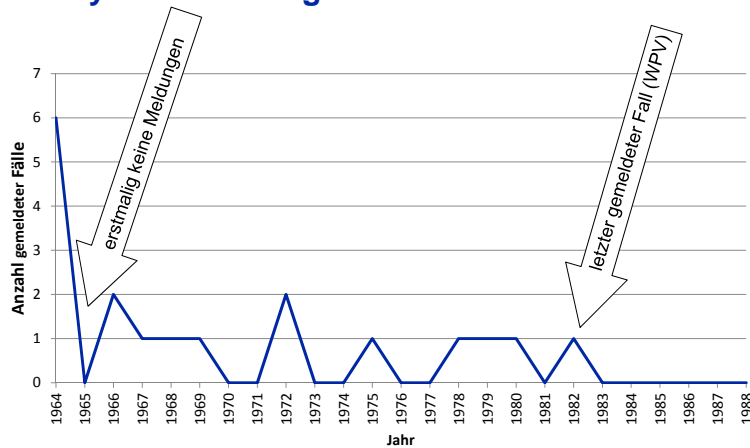
In den Schulklassen wird nicht geimpft. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder, die erst einmal dem Impfstoff eingepimpft haben, in eine der oben aufgeführten Impfstellen zur Nachimpfung zu schicken.

Bitte bringen Sie den vorhandenen Impfnachweis mit!

Städtischer Dienst Zürich



Poliomyelitis-Meldungen von 1964-1988





Poliomyelitis: weltweite Ausrottung 2018?

- WHO: Start der Kampagne zur Ausrottung von Poliomyelitis 1988
- Ziel: Eradikation 2018
- Realismus oder Optimismus?



Literatur

Anderhub, C. (1935). *Die Poliomyelitis anterior acuta in der Schweiz. Enquête von 1914-1932*. Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde, Basel, Luzern.

Bertenius, B. S. (1947). *On the problem of poliomyelitis. An epidemiologicalstatistical study*. Lund: Lindstedt.

Bundesgesetz betreffend Abänderung des Bundesgesetzes vom 2. Juli 1886 betreffend Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien vom 18. Februar 1921. BBl 1921 I 245.

Bundesratsbeschluss. (1914). Bundesratsbeschluss betreffend Ausdehnung der in Art. 3 des Bundesgesetzes über Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien vorgeschriebenen Anzeigepflicht. *Sanitarisch- demographisches Wochenbulletin der Schweiz, 1914(42)*, 654- 655.

Drexler, J. F., Grard, G., Lukashev, A. N., Kozlovskaya, L. I., Böttcher, S., Uslu, G., Reimerink, J., Gmyl, A. P., Taty-Taty, R., Lekana-Douki, S. E., Nkoghe, D., Eis-Hübinger, A. M., Diedrich, S., Koopmans, M., Leroy, E. M. & Drosten, C. (2014). Robustness against serum neutralization of a poliovirus type 1 from a lethal epidemic of poliomyelitis in the Republic of Congo in 2010. *Proceedings of the National Academy of Sciences, 111(35)*, 12889-12894.

Fanconi, G. (1945). *Die Poliomyelitis und ihre Grenzgebiete*. Basel: Benno Schwabe & Co.



Universität
Zürich^{uzh}

Institut für Erziehungswissenschaft

Literatur

Landsteiner, K. & Popper, E. (1909). Übertragung der Poliomyelitis acuta auf Affen. *Zeitschrift für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie*, 2, 377-390.

Schweizerische Kommission für Impffragen, Bundesamt für Gesundheit, Abteilung Epidemiologie und Infektionskrankheiten (1990). Neue Empfehlungen zur Poliomyelitisimpfung. *Bull. BAG* 1999/ 43, 809-8011.

Staatsarchiv Zürich (Z 182.1425). Schluss mit der Impfkampagne, Tagblatt 13.09.1989

Städtärztlicher Dienst Zürich (1964). Unentgeltliche Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung. *NZZ* 16.03.1964

Statistisches Jahrbuch der Schweiz 1914-1989

World Health Organization. (2013). Polio Eradication & Endgame Strategic Plan 2013-2018. Verfügbar unter: www.polioeradication.org/resourcelibrary/strategyandwork.aspx [Zugriff: 4.10.2014].



Universität
Zürich^{uzh}

Institut für Erziehungswissenschaft

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Monika Reisel, lic. phil.

Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Lehrstuhl Sonderpädagogik: Gesellschaft, Partizipation und Behinderung

Hirschengraben 48, 8001 Zürich

mreisel@ife.uzh.ch

Tel. +41 44 634 31 35